

BM Böhling teilt mit, dass nach seiner Ansicht die Erstellung eines Pflegeplanes aufgrund der laufenden Bereisungen der Fachausschüsse und des guten Zustandes der Einrichtungen der Stadt Schortens nicht erforderlich ist.

Die Vorsitzende erläutert den Antrag der SPD-Fraktion aus betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten, um hierdurch ein Instrument für die langfristige vorausschauende Finanzplanung an der Hand zu haben, welches letztendlich der Haushaltskonsolidierung dient.

BM Böhling erläutert auf Nachfrage von GM Schüder, dass es nach den haushaltsrechtlichen Bestimmungen wegen des unausgeglichenen Haushaltes zurzeit nicht möglich ist, dementsprechende Rücklagen zu bilden.

RM Eggers konstatiert hiernach, dass somit Ansparungen nicht möglich und Schadensverhütungen hierdurch nicht verhindert werden können.

Es wird mehrheitlich empfohlen:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Für die gemeindlichen Kindertagesstätten, Grundschulen, Spielplätze und Jugendtreffs werden kein Pflegeplan und kein mittelfristiger Sanierungsplan erstellt.